

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Gegenstand

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Anmeldung und Teilnahme an allen Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten (Kurse, Seminare, Veranstaltungen, Tagungen, etc.) des DRK Kreisverband Pirna e.V. sowie dessen Gliederungen. Diese werden im Folgenden **Veranstaltungen** genannt.

Die AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsgegenstand, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Anmeldung zu Veranstaltungen

Die Anmeldung durch den Kunden erfolgt schriftlich (Post, E-Mail, Telefax), telefonisch oder persönlich. Mit der Anmeldung erklärt der Kunde sein verbindliches Vertragsangebot, an der Veranstaltung teilnehmen zu wollen.

Der Vertragsschluss kommt erst nach Prüfung des Vertragsangebotes und der Verfügbarkeit der gewünschten Leistung durch Übersendung einer Bestätigung oder Einladung zustande.

Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, wird dies umgehend mitgeteilt.

3. Zahlungskonditionen

Die Zusendung der Rechnung erfolgt entweder per E-Mail oder per Post. Die Teilnahmekosten sind sofort nach Zusendung der Rechnung zu entrichten, soweit nicht andere schriftliche Vereinbarungen gelten. Die Zahlungskonditionen auf der Rechnung sind verbindlich.

Bei Barzahlung ohne Rechnungsversand wird dem Teilnehmer eine Quittung ausgehändigt.

Eventuell eingeräumte Rabatte gelten nur im Einzelfall. Erfolgt die Abrechnung über die für das den Teilnehmer delegierende Unternehmen zuständige Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse, kann die Teilnahmebestätigung erst nach Vorlage aller zur Abrechnung notwendigen Unterlagen ausgehändigt werden. Werden die Kosten nicht durch die Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse übernommen zahlt das Unternehmen als Auftraggeber die volle Kursgebühr.

4. Lehrgangsmaterialien

Sofern im Rahmen der Veranstaltung Lehrgangsmaterialien zur Verfügung gestellt werden, sind diese nach bestem Wissen erstellt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte übernommen. Eine diesbezügliche Haftung ist ausgeschlossen.

Die Lehrgangsmaterialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der vereinbarten Teilnahmekosten im Eigentum des Veranstalters.

5. Storno/Rücktritt durch den Kunden

Stornierungen sind gegenüber dem jeweiligen Veranstalter möglich; sie bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform (E-Mail, Telefax ausreichend).

Bei Veranstaltungen ohne Anmeldefrist kann der Kunde kostenlos seine Teilnahme stornieren, sofern die Stornierung bis mindestens *zwei (2) Wochen* vor Beginn der Veranstaltung eingeht.

Bei verspäteten Stornierungen *bis zu einem Tag vor Beginn* der Veranstaltung werden *18,00 € Verwaltungspauschale in Rechnung gestellt*.

Bei einer Stornierung *ab Tag des Beginns* der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen sind die *gesamten Teilnahmekosten* fällig.

Bei Benennung eines Ersatzteilnehmers werden keine Stornokosten fällig.

6. Umbuchung

Umbuchungswünsche sind dem jeweiligen Veranstalter schriftlich (Post, E-Mail, Telefax) mitzuteilen.

Umbuchungen sind jedoch vom Einzelfall abhängig und daher ausschließlich auf Grundlage von Kulanz möglich.

7. Widerrufsrecht für Verbraucher

Dem Verbraucher steht ein zweiwöchiges gesetzliches Widerrufsrecht ohne Angabe von Gründen zu.

Hierauf wird der Kunde bei Vertragsschluss nochmals ausdrücklich hingewiesen werden. Die zweiwöchige Widerrufsfrist beginnt frühestens mit dem Erhalt der Belehrung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Wird bereits vor dem Ende der Widerrufsfrist mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden mit der Durchführung der Veranstaltung begonnen, so erlischt das Widerrufsrecht.

8. Veranstaltungsabsage/Änderungen durch den Veranstalter

Der Veranstalter der Veranstaltung ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten oder die Veranstaltung auf einen anderen Termin zu verschieben, insbesondere, wenn:

- für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vorliegen,

- die Veranstaltung durch Krankheit des Dozenten/Ausbilders oder wegen unvorhersehbarer Ereignissen abgesagt werden muss.

In den vorgenannten Fällen werden bereits bezahlte Teilnahmekosten bei Veranstaltungsabsage vollständig zurückerstattet. Bei zeitlicher Verschiebung der Veranstaltung besteht ein Rücktrittsrecht des Kunden. Schadensersatzansprüche stehen dem Kunden nicht zu.

Ein Wechsel des Dozenten/Ausbilders sowie Änderungen im Veranstaltungsablauf berechtigen den Kunden nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung der Teilnahmekosten.

9. Ausschluss von Teilnehmern

Der jeweilige Veranstalter behält sich vor, Kunden von der Teilnahme an Veranstaltungen auszuschließen, wenn sie während der Veranstaltung eine Straftat (z. B. Diebstahl, Sachbeschädigung) begehen, trotz Ermahnung andere Tatbestände begehen, die den geregelten Ablauf der Veranstaltung in Frage stellen, in sonstiger Weise den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes zuwiderhandeln oder die Zahlungskonditionen nicht einhalten.

Die zum Zeitpunkt eines Ausschlusses von der weiteren Teilnahme bereits entrichteten Kosten werden nicht erstattet.

10. Haftung

Die Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, Ansprüchen wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; insoweit ist die Haftung jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für die Veranstalter der Veranstaltung und Erfüllungsgehilfen.

11. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verbandsintern erhoben, verarbeitet und genutzt. Der Kunde hat das Recht, der Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen.

12. Urheberrechtsschutz

Die dem Kunden ausgehändigten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der ausgehändigten Unterlagen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.

13. Rechtswahl/Gerichtsstand/Gültigkeit

Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Der Gerichtsstand ist, sofern gesetzlich zulässig, der Sitz des jeweiligen Veranstalters.